

Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: 23947

Nr. 4 - 2009

Vor der eigenen Haustür

Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, es ist allgemein bekannt, dass im Winter der Bürgersteig vor der eigenen Tür – sprich der Gehweg in den Grenzen des Grundstücks – von Eis und Schnee zu befreien sind. Umso erstaunter war ich als vor einigen Tagen an einem Vormittag ein Mitarbeiter der Stadt vor meinem Haus Aufnahmen der Gosse machte. Dies erweckte nicht nur meine Neugierde, sondern ich fühlte mich irgendwie unbehaglich. Warum? Ich sprach den Bediensteten der Stadt an, fragte nach seinem Tun und gab mich auch als Ratsfrau zu erkennen. Vor meinem Haus ist eine Parkbucht, die selbstverständlich von den Anwohnern für das Abstellen Ihrer Fahrzeuge aber auch von zahlreichen Friedhofsbesuchern benutzt wird. Dort am Rande der Gosse gedeihen – wenn auch recht spärlich – Gras und Wildkräuter. Der Mitarbeiter verwies auf die Straßenreinigungsverordnung der Stadt und erklärte mir, dass ich als Hauseigentümer nicht nur für den Bürgersteig, sondern je nach Reinigungsklasse, bis zur Mitte der Straße eine Reinigungspflicht



nun auf die ganze Verordnung, die ich auch auf Anforderung umgehend erhielt, einzugehen, heißt es hier: „Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Wildkräuter, Gras, Laub, Papier, Schlamm und Unrat jeder Art sowie die Beseitigung von Schnee und Eis ferner bei Glätte das Bestreuen der Gehwege, gemeinsamen Geh- und Radwege, Fußgängerüberweg und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr.“ §3 regelt Maß und räumliche Ausdehnung. Und hier stand es, was mich so in Erstaunen versetzte: „Die Reinigungspflicht der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke oder der ihnen gleichgestellten Personen erstreckt sich auf die Geh- und Radwege sowie die Fahrbahnen einschl. Gossen, Parkflächen bis zur Straßenmitte... soweit die Stadt Hildesheim die Fahrbahnen einschl. Gossen und Parkflächen reinigt nur auf die Geh- und Radwege“. Welche Reinigungs-

klasse hat nun meine Straße und fotografierte der Mitarbeiter die Arbeit der Straßenreinigung? Nach Reinigungsklasse richtet sich auch die Straßen-

**DRUCKERPATRONE
ZU TEUER?**

Befüllung ab 3,- EUR



**Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10:00 - 18:00 Uhr**

Tintenhaus Hildesheim
Osterstraße 31
Telefon: 05121 / 697 20 90
Fax: 05121 / 697 20 91

**20% Rabatt
auf Befüllung**



klasse hat nun meine Straße und fotografierte der Mitarbeiter die Arbeit der Straßenreinigung? Nach Reinigungsklasse richtet sich auch die Straßen-

klasse hat nun meine Straße und fotografierte der Mitarbeiter die Arbeit der Straßenreinigung? Nach Reinigungsklasse richtet sich auch die Straßen-

Fortsetzung auf Seite 2

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121/9996949

Meine Produkte des Monats
Fragen Sie nach Angeboten

ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

mit diesem Gutschein.

20% Rabatt außer auf
verschreibungspflichtige
Medikamente und Angebote



AESTHETICAL
photoepilation & antiaging

Schluss mit

- ständigem Rasieren
- pieksenden Haarstoppeln
- entzündeten, roten Pickelchen

Dauerhafte Haarentfernung ist möglich!

- ob **Dame** oder **Herr**
- ob **Gesicht** oder **Körper**

lassen Sie sich unverbindlich beraten

Termine unter

Tel. 999 07 73

Ostertor 2 • 31134 Hildesheim

Orchid NAILS

American Style

Neu-Modellage 29,- €

Auffüllen 23,- €

Zur Neueröffnung

20% Rabatt

Kaiserstraße 14
31134 Hildesheim
05121/303 1400 • 0176 64 34 3980



Martin-Luther-Gemeinde Hildesheim

www.martin-luther-kirche.de



Mitten in den Sommerferien erreicht Sie dieser Nordstädter. Wir hoffen, Sie haben Erholung gefunden in den zurück liegenden Tagen und Wochen, oder es erwartet Sie noch ein wenig freie Zeit.

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde kommen langsam aus der Sommerpause und freuen sich immer über neue Gesichter. Der Seniorenkreis beispielsweise bekommt am 4. August Besuch von der Ratsfrau Doris Breidung. Das wird sicher eine interessante Begegnung. Herzliche Einladung von 14.30 bis 16.30 Uhr mit dabei zu sein. Treffpunkt ist der Lutherraum des Gemeindehauses.

Für die Schulkinder, die nach dem Sommer in die erste Klasse kommen, wird der 8. August ein ganz aufregender Tag werden. Gottes Segen für die Einschulung erbitten wir um 12.00 in der Martin-Luther-Kirche.

Unser Kindertreff, der alle 14 Tage am Freitag von 15.00 bis 16.30 stattfindet, beginnt nach den Ferien am 14. August. Kinder ab 6 Jahre sind herzlich eingeladen dazu zu kommen. Wir unternehmen die verschiedensten Dinge und das Programm wird von den Kindern mit bestimmt und gestaltet.

Für die größeren Kinder, oder besser gesagt die Jugendlichen beginnt nach den Ferien wieder der Konfirmandenunterricht. Aus den Vorkonfis werden dann die Hauptkonfis und eine neue Gruppe von Jugendlichen macht sich auf den Weg zur Konfirmation. Wir freuen uns auf diese jungen Menschen. Weitere Informationen dazu gibt es auch im Gemeindebüro Tel: 52681.

Zwei Einladungen möchte ich Ihnen noch besonders ans Herz legen:

Die St. Magdalenen-Kapelle auf Gut Steuer-

wald ist ein wunderschöner und historischer Ort. Dort gemeinsam eine Andacht zu feiern, hat einen besonderen Charme. Das muss man erlebt haben... Am Donnerstag 20. August um 19.00 öffnet die Kapelle ihre Türen und im Anschluss lädt das ökumenische Trio der Gemeinden Martin-Luther, St. Thomas und Mariä Lichtmess, zu einem Ausklang im Freien ein.

Die zweite Einladung besteht darin: einen Gottesdienst selber mit zu gestalten. Frauen aus unserer Gemeinde möchten sich mit der Geschichte der „Speisung der 5000“ aus dem Lukas- Evangelium beschäftigen daran entlang denken, sich auseinander setzen und zusammensetzen. Eine interessante und spannende Aufgabe, die im Herbst in einen Gottesdienst münden soll. Kommen Sie gerne dazu, denken Sie mit und gestalten Sie mit. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am 13. August um 19.30 im Gemeindehaus.

*Kommen Sie gut durch diesen Sommer und bleiben Sie an unserer Seite.
Gottes Segen mit uns Allen.*

Diakonin Katrin Bode



Fechtler Bestattungen

Wir stellen unsere jahrzehntelange Erfahrung in ihren Dienst und erledigen alle anfallenden Aufgaben fachkundig und sorgfältig.

Firmeneigener Parkplatz.

Brühl 23, 31134 Hildesheim
Telefon 05121-1871

- jederzeit erreichbar -





Lieferant für

Anfertigung von

- Versorgungsamt
- Krankenkassen
- Berufsgenossenschaften
- orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
- orthopädischen Schuhzurichtungen



Ottostraße 5 • 31137 Hildesheim • Tel. 05121/52166 • Fax 05121/51 7592

Für einen schönen Sommer!
Mit einem schönen Körper, mit schönen Füßen
und schönen Schuhen.

Fortsetzung von Seite 1

reinigungsgeld. Grundsätzlich bin ich für mehr Verantwortung in der Hand des Einzelnen. Dazu zähle ich auch die Sauberkeit in der Stadt. Dazu zählt auch die Entfernung von Wildkräutern und Gras zwischen dem kleinteiligen Kopfsteinpflaster, um Poller, Verkehrsschilder und Baumscheiben herum. Jeder von uns ist verantwortlich für ein Stückchen mehr Sauberkeit, was für jeden auch gleichzeitig mehr Lebensqualität in seinem Wohnumfeld bedeutet. Zum Thema passend möchte ich heute noch auf einen Leserbrief, den ich in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung abgedruckt fand, Stellung nehmen. Hier wird Hildesheim als ungepflegte Stadt an den Pranger gestellt und mit kleinen gepflegten Ortschaften im Norden verglichen. Die Verfasserin des Briefes kannte vermutlich die Straßenreinigungsverordnung auch nicht und legt die Verantwortung allein in die Hände der Verwaltung. Verantwortlich sind wir aber alle - alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Ich vermute, dass in denen im Leserbrief als beispielhaft erwähnten Orten im Norden die Bewohner vor der eigenen Haustür für Sauberkeit Sorge tragen.

Ihre CDU-Ratsfrau
Doris Breidung

Anregungen zu diesem, aber auch anderen Themen erreichen mich wie immer unter dfbre@web.de

Reiche Nachbarschaft

Für ein paar Stunden bot sich uns auf der Martin-Luther-Strasse eine Schlemmer- und Musikmeile vom Feinsten – ganz umsonst. Mehr als genug war zum Fest mitgebracht worden, ganz selbstverständlich wurde geteilt. Unser Nachbarschaftsfest am 20. Juni hat gezeigt, wie schön Nachbarschaft sein kann! Genau so versteht sich **zeitreich**, die ökumenische Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims. Mehr als genug an Ressourcen an Zeit und Begabungen sind unter uns vorhanden und inzwischen hat sich bei **zeitreich** ein kleiner Pool von Menschen gefunden, die sich gern ehrenamtlich für andere engagieren wollen: Gesellschaft leisten, mit dem **zeitreich-Auto** zum Einkaufen oder zum Arzt fahren, Bilder aufhängen, Hunde ausführen...Wo brauchen Sie mal Unterstützung? Mit welcher Begabung möchten Sie gern anderen helfen? Nach der Veröffentlichung der letzten Ausgabe des Nordstädters rief eine Dame bei **zeitreich** an, die so gern mal wieder mit Ihrem Rollstuhl zum Einkaufen zum Markt gefahren werden wollte. Ein Jahr hatte sie das Haus nicht verlassen. „Der Anruf hat mich Über-

windung gekostet“, sagt sie. Aber jetzt ist sie begeistert: sie hat einen neuen Bekannten gefunden, der ihr jetzt des öfteren kleine Ausflugsfahrten ermöglicht.

Nehmen Sie Kontakt auf mit **zeitreich – An der Johanniskirche 1**
Tel. 28 53 480 Email: info@zeitreich-hi.de
Bürozeit: Mo+Mi 10–12 Uhr und Di + Do 15–18 Uhr

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
 Redaktions- und Anzeigen, Elzer Straße 99
 31137 Hildesheim
 Anschrift: Tel. (05121) 23947
 Fax (05121) 2086770
 Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
 eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 10. September 2009
 Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

SPD zum Thema Abwasser:

Privatisierung verhindert, Zukunft gesichert

Eine moderne Kläranlage, Kanäle in gutem Zustand, ein funktionierendes Hochwasserschutzsystem – dadurch zeichnet sich die Hildesheimer Stadtentwässerung aus. Profitiert haben die Bürger bislang auch in finanzieller Hinsicht: Seit über zehn Jahren gibt es stabile Gebühren. Gleichzeitig erhielt die Stadt aufgrund hoher Abschreibungen und niedriger Kreditzinsen einen bedeutenden Beitrag zum städtischen Haushalt, der eine noch höhere Verschul-



dung (Stand 2008: insgesamt etwa 285 Mio. EUR) verhinderte.

Doch diese für den Bürger wie für die Stadt komfortable Situation könnte sich bald verändern. Das Kanalnetz ist in die Jahre gekommen und wird in den kommenden Jahrzehnten erhebliche Investitionen verlangen. Es gilt, die Abwasserbeseitigung auch in Zukunft auf dem Stand der Technik zu halten und zu annehmbaren Gebühren für den Bürger durchzuführen, gleichzeitig aber auch den städtischen Haushalt von gegenwärtigen und künftigen hohen Kreditbelastungen zu befreien.

Die SPD hat im Rat verhindert, dass Oberbürgermeister Kurt Machens seine Privatisierungspläne durchsetzen konnte. Es wird nicht dazu kommen, dass sich internationale Wasserkonzerne an den Gebühren der Hildesheimer Bürger bereichern. Die Stadt ist nicht

auf fremde Hilfe angewiesen, um ihren originären Aufgaben nachzukommen. Dadurch werden auch die Arbeitsplätze in Hildesheim – derzeit 87 – gesichert und nicht in andere Städte oder gar ins Ausland verlagert.

Angesichts der notwendigen Investitionen, strengen Umweltauflagen sowie allgemeinen Lohn- und Preissteigerungen werden die Gebühren mittelfristig ansteigen müssen. Um diesen Anstieg so moderat wie möglich zu halten, soll die gegenwärtig von der Stadtverwaltung organisierte Abwasserbeseitigung künftig strenger nach unternehmerischen Grundsätzen geführt werden. Dazu wird die städtische Abwasserentsorgung in eine eigenständige Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit eigener Geschäftsleitung umgewandelt. Gewährträger bleibt die Stadt. Die AöR kann wie ein Unternehmen in privater Rechtsform agieren; anders

als bei einer Privatisierung fallen jedoch keine Steuern an, die den Gebührenhaushalt zusätzlich belasten würden.

Der städtische Haushalt wird zugleich um Kreditverbindlichkeiten in Höhe von über 110 Mio. EUR entlastet. Somit wird ein beträchtlicher Beitrag zur Haushaltssanierung geleistet.

Von der Umwandlung der Stadtentwässerung in eine AöR haben also alle etwas. Man kann von einer – wie man neudeutsch sagt – „Win-Win-Situation“ sprechen: für den Bürger, für die Stadt, für Arbeitsplätze in Hildesheim.

Sebastian Herbeck,

Foto: Copyright Stadt Hildesheim

Seit 1. Juli neu in der Marktstraße

Juwelier an der Lilie

Barankauf von Gold und Silber zu ehrlichen und fairen Preisen, das bietet seit kurzem Astrid Grothe in der Marktstraße 22 an der Lilie. Hier kann der Kunde direkt auf die Waage und den Rechner sehen. Die Inhaberin hat langjährige Erfahrung bei ihrer Tätigkeit in einem Juweliengeschäft in der Scheelenstraße sammeln können.



Astrid Grothe

Neben dem Barankauf von Gold und Silber werden auch Altgold, Barren, Hochzeits- und Familienschmuck, Münzen, Medaillen, Uhren und Schmuckrest angekauft, sowie Zahngold, auch mit Zähnen. Die Zähne werden selbstverständlich im Beisein der Kunden vom Gold getrennt.

Außerdem bietet Astrid Grothe eine kleine Auswahl an Schmuckstücken, so Silberringe ab 2,- €, Anhänger,

Gold ab 10,- € und ausgefallene Schmuckstücke zu günstigen Preisen, sowie Second-Hand für Schmuckstücke aus zweiter Hand.

Das Geschäft ist montags bis freitags von 9–14 Uhr und 15–18 Uhr, samstags von 9–13 Uhr geöffnet, Telefon 051 21-3 44 88 oder Mobil 01 75/244 60 78.



Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen
aller
Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Cl. Rack GmbH Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

PHYSIOTHERAPIE Krankengymnastik
Angela Schubö Massage
Krankengymnastik

- Massage
- Lymphdrainage
- Akupunkt-Massage
- Fango
- Heißluft/Kryotherapie
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Steuerwalder Straße 85 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055

Prospektverteilung
in und um Hildesheim – freundlich – zuverlässig – einfach gut

Werbeagentur Axel Fuchs
Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim, Telefon 23947, Fax 2086770

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de



Gleich vier Top-Acts haben ihren Auftritt beim M'ERA LUNA Festival 2009 bestätigt. Die Electro Punk-Ikonen The Prodigy, die finnischen musikalischen Export-Schlager Nightwish und Apocalyptica sowie die deutschen Industrial-Provokateure Oomph! werden am 8. und 9. August 2009 die Fans in Hildesheim begeistern. Main Stage 08.08.2009 22:45-00:00 - NIGHTWISH



(DeLuxe Edition) sowie das Album Bastard der Brandenburger Band Subway To Sally (Pur Edition).

Die Preise werden unter allen Einsendungen, die bis zum 4. 8. bei uns eingehen, verlost und rechtzeitig zum Festival zugestellt, Stichwort Mera Luna, entweder per



Wir verlosen ein Mera-Luna T-Shirt 2009, ein Mera-Luna Tetra-Pack Halter, das Apocalyptica Album Worlds Collide

Mail an info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de oder Werbeagentur Fuchs, Elzer Str.99, 31137 Hildesheim.

Brinkmann wird Ehrenmitglied beim Geher-Förderverein

Wegen seiner großen Verdienste in mehr als zehn Jahren um den Gehersport in Hildesheim ist der Bundestagsabgeordnete Bernhard Brinkmann aus Dinklar vom Vorsitzenden des „Fördervereins für Leichtathletik e.V.“ (ffl), Walter Schwoche, zum Ehrenmitglied ernannt worden. „Ohne Bernhard Brinkmanns beispielhaftes Engagement um die Einwerbung von Sponsoren hätten wir mit dem internationalen Geher-Cup in Hildesheim schon viel eher Schluss machen müssen“, sagte Schwoche in seiner Laudatio.

Er hob besonders hervor, dass das neue Ehrenmitglied des ffl auch dann hinter dieser Veranstaltung gestanden habe, als dem renommierten Geher-Cup heftiger Gegenwind in Hildesheim entgegen blies. Der Geehrte betonte, wie sehr er Jahr für Jahr den ehrenamtlichen Einsatz der vielen Helfer bewundert habe. Dies sei ihm stets Motivation für sein Engagement gewesen. Wie Walter Schwoche am Rande der Feierstunde mitteilte, habe der ffl seine Förderung ausgedehnt und werde künftige Geherveranstaltungen bundesweit begleiten. So werde das Finale um den Deutschen Geher-Pokal im September nicht in Hildesheim, sondern mit Unterstützung eines Hildesheimer Organisationsteams in Lan-

genhagen ausgetragen. Schwoche ist Vizepräsident des „Fördervereins Geher-Team Deutschland e.V.“ und moderiert außerdem seit einiger Zeit nationale und internationale Geherwettbewerbe. „In Hildesheim wird es definitiv keine Geherveranstaltungen



Walter Schwoche (links) trug dem Bundestagsabgeordneten Bernhard Brinkmann aus Dinklar (Mitte) die Ehrenmitgliedschaft im Förderverein für Leichtathletik (ffl) Hildesheim an. Zweite von links Rita Brinkmann mit einem Blumenstrauß, rechts Alexa Brakus, Kassenwartin des ffl, und Holger Sündermann, der Technische Leiter bei den Hildesheimer Geher-Veranstaltungen. Foto: Kind

mehr geben“, so Schwoche, der 30 Jahre lang Organisator und Motor des Hildesheimer Geher-Cups war.

Im Juni 2007 richtete er in der Hildesheimer Innenstadt die Deutschen Geher-Meisterschaften aus.

Danach kam dann in Hildesheim das endgültige Aus für die von vielen als „exotisch“ bezeichneten Sportart.

Der Internationale Sportclub (ISC) Hildesheim soll Ende 2009 aufgelöst werden.

Wir wollen in die Sterne gucken!

Am Mittwoch, dem 9. September, möchten wir von SPD Ortsverein Nordstadt wieder Nordstädter Bürgerinnen und Bürger einladen, mit uns die Hildesheimer Volkssternwarte „Gelber Turm“ zu besuchen.

Wir treffen uns um 20:00 Uhr vor der Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstr. 37, und fahren dann gemeinsam mit PKW's zum Galgenberg/ Spitzhut. Nach einem kurzen Fußweg wird uns dann von fachkundigen, ehrenamtlich in

der Hildesheimer Volkshochschule tätigen, Sternkundlern die Sternwarte und der Abendhimmel erklärt.

Wer nicht über einen eigenen PKW verfügt, kann im Rahmen von Fahrgemeinschaften mitgenommen werden.

Da nur maximal 20 Personen teilnehmen können, ist eine Voranmeldung (Telefon 05121/52535 oder Mail gerald@kaestnerhaus.de) unbedingt Voraussetzung.

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIS - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Fichtestr. 55 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de



Wir



PFLEGEN MIT HERZ



Mühlenstr. 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

Caritas
Senioren- und
Pfleheim

- ganzheitliche Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung
- Seelsorge
- Citynah mit großem Garten



Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

Caritas
Senioren- und
Pfleheim

Fordern Sie unverbindlich ausführliche
Informationen an. Wir beraten Sie gern!



Nord





www.Hildesheim-TV.de
www.ev-kirche-hildesheim-sarstedt.de



sind die



stadt



nur bis 31.08.09

Jetzt die Lizenz zum Sparen holen

+ Laptop gewinnen!

1A Angebot

Bestmarkting-Preis 2009
Beste Bank für Kunden
Sparkasse Hildesheim
Auszeichnung **2009**
Direktmarketing-Akademie für Finanzdienstleistungen

Liebesgrüße aus Hildesheim:
das Junge-Leute-Paket.

FSK/Prädikat: besonders wertvoll für 18 – 30 J.

Sparkasse Hildesheim

Drucksachen

natürlich von

Köhler in Harsum!

Fon 05127 902040

www.druckhaus-koehler.de



Siemensstraße 1-3

31177 Harsum

Weiter geht es mit den Nordstädter Straßennamen!

Dr. Hartmut Häger, Vorsitzender der Hildesheimer SPD- Ratsfraktion, hat sich intensiv mit den Hildesheimer Straßennamen beschäftigt.

Mit einigen der Nordstädter Straßen möchten wir Sie in der nächsten Zeit vertraut machen und möchten daher nachstehend im ABC der Nordstädter Straßennamen fortfahren.



Langer Garten

Datum; 1876
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 0,527 km
Erläuterung: Nach einem Flurnamen bezeichnet.



Martin-Luther-Straße

Datum: 1933
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 0,559 km
Erläuterung: Diese große Verbindungsstraße quer durch die Nordstadt wurde 1892 Karolingerweg genannt; anlässlich seines 450. Geburtstages wurde sie 1933 nach dem Reformator Martin Luther (geb. 10. November 1483 in Eisleben, gest. 18. Februar 1546 in Eisleben) umbenannt. Die



Heißmangel Irma Mamone
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 9-12, 15-18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

Veröffentlichung seiner 95 Thesen zum Ablasshandel („Thesenanschlag“) am 31. Oktober 1517 in der Schlosskirche zu Wittenberg gilt als Beginn der Reformation. Mit seiner Bibelübersetzung trug er entscheidend zur Herausbildung einer einheitlichen Hochsprache bei. Seine geistlichen

Lieder prägten die Entwicklung der protestantischen Kirchenmusik.



Ohlendorfer Straße

Datum: 7.11.1908
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 0,241 km
Erläuterung: Benannt nach der niederdeutschen Lautgestalt des ursprünglichen Ortsnamens, jetzt Straßennamen „Altes Dorf“ (s. d.).



Pestalozzistraße

Datum: Absichtsbeschluss am 31.1.1927, die nächste Straße nach Pestalozzi zu benennen; Benennungsbeschluss am 10.10.1927
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 0,145 km
Erläuterung: Benannt nach dem Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi (geb. 12. Januar 1746 in Zürich, gest. 17. Februar 1827 in Brugg/Kt. Aargau) anlässlich seines hundertjährigen Todestags. Mitbeschlossen wurde die Benennung der evangelischen Hilfsschule in „Pestalozzischule“, die Aufhängung eines Pestalozziportraits in jeder Volks-, Hilfs- und Mittelschule sowie ein Pestalozzistipendium, das einmal jährlich an einen begabten Volksschüler vergeben werden sollte. Pestalozzis 1804/05 in Iferten gegründetes Institut entwickelte sich für zwei Jahrzehnte zu einem pädagogischen Zentrum Europas; er gilt als Begründer der modernen Volksschule und betonte die Einheit von geistiger, sittlicher und körperlich-werkstätiger Entwicklung („Kopf, Herz und Hand“). Die Straße wurde 1936 umbenannt in „Lilienthalstraße“ und die Pestalozzistraße weiter nach Norden verlegt; heute ist sie eine Querstraße zur Fichtestraße.

Quelle:

Hartmut Häger, Hildesheimer Straßen, Hildesheim : Gerstenberg, 2005. Abdruck der zum Teil überarbeiteten und ergänzten Texte mit Erlaubnis des Verfassers. Fotos: Die Redaktion

DIE NR. 1 IN HILDESHEIM



Hans-Uwe
Bringmann



Michael
Elias

Das Bettenfachgeschäft mit der gesundheitsorientierten Schlafberatung!

Andreaspassage 1 · Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 1 66-7 66 · Fax 1 66-9 99
info@rueckrad.de · www.rueckrad.de

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen
auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische
Vermögensplanung
Erbchaft-/Schenkungssteuer

Unsere
Stärken:

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31134 Hildesheim Hohnsen 30
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Der Nordstädter

informativ und bürgernah

eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

KREATIV.
KOMMUNIKATIV.
ERFOLGREICH.

DRUCKSACHEN + INTERNET / MULTIMEDIA + 3D-COMPUTERGRAFIK

design+kommunikation
Dipl.-Designer (FH) Michael Huberts

Galgenbergstr. 8 - 31135 Hildesheim - Telefon: 05121/174895
kontakt@michaelhuberts.de - www.design-plus-kommunikation.de

Sommerfest der SPD Hildesheim 2009

Traditionell lädt die SPD Hildesheim zum großen Sommerfest ein. In diesem Jahr soll zu ersten Mal der Ehrlicher Park Ort es Geschehens werden. Ein bunter Strauss an Angeboten für jung und alt soll die Bürgerinnen und Bürger einladen, mit uns zu feiern. Für das leibliche Wohl ist mit einem Grill- und Bierstand gesorgt.

Unser Programm:

Samstag, 29. August 2009:

Ab 14.00 h: Kaffee und Kuchen

Ab 14.00 h: betreuter Kinder-nachmittag mit Spiel- und Bastelprogramm

Ab 17.30 h: Live-Musik mit der Madison-Skiffle-Band

Sonntag, 30. August 2009:

Ab 11.00 h: Jazz-Frühshop-

pen mit den Roman Street Paraders

Um 11.30 h: Politik-Talk mit Hermann Rappe und Bernhard Brinkmann, Moderation Dagmar Hohls

Ab 14.00 h: Kaffee und Kuchen

Ab 14.00 h: betreuter Kinder-nachmittag mit Spiel- und Bastelprogramm

Ab 14.30 h: Seniorennachmittag mit der Breinumer Blasmusik

Das gute Wetter ist bestellt, dem Spaß auf dem Familienfest sind keine Grenzen gesetzt!
Wo & Wann?
Ehrlicher Park,
Sa, 29.08.2009 bis
So, 30.08.2009, 14.00 Uhr-
18.00 Uhr

„Sommer in der Nordstadt“

– CDU-Familienfest

Auf dem Bolzplatz an der Peiner Straße in unmittelbarer Nähe des DRK-Kindergartens „Nordlicht“ veranstaltet die CDU-Nordstadt wieder ihr beliebtes Familienfest für alle Nordstädterinnen und Nordstädter – für groß und klein. Es steht unter dem Motto „Sommer in der Nordstadt“ und findet am Samstag, den 22. August in der Zeit von 15-18 Uhr statt.

Das Fest hält jede Menge Mitmach-Aktionen bereit. Nach

den Mädchen und auch Jungs auf Ponys reiten und ihre hautnahen Erfahrungen mit Pferden machen. Die Kids können sich schminken lassen und auf der Hüpfburg große Sprünge vollführen. Bei einer Tombola winken zahlreiche Gewinne, darunter eine Fahrt für 2 Personen nach Berlin. Für eine beschwingte Stimmung wird ein Diskjockey flotte Musik auflegen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Kuchen, Kaffee, kühlen Getränken, Bier, Bratwurst und Salat findet sich Gelegenheit, zum Plausch mit Nachbarn, aber auch für informative Gespräche mit Politikern. Zu

diesem Familienfest sind alle Nordstädterinnen und Nordstädter herzlich eingeladen. Die CDU Nordstadt freut sich schon jetzt darauf, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

El Mercado
Lebensmittel und Weine aus Spanien

Große Weinprobe mit verschiedenen Tapas

Samstag, 15.08.09 14.00-17.30 Uhr

Kostenbeitrag 25,- €
Anmeldung bis 1.8.09

Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-13 Uhr
Hildesheim-Moritzberg
Dingworthstraße 30
Tel. (05121) 9979435

P Kostenloses Parken auf der Rückseite

Inhaber:
V. Hernandez

www.elmercado-hildesheim.de

ihrem großen Erfolg bei den Besuchern wird der Bogensportclub Hildesheim sein Können auch in diesem Jahr wieder unter Beweis stellen und den Zuschauern die Möglichkeit bieten, ihre eigene Treffsicherheit zu erproben. Erstmals in diesem Jahr kön-

Betriebssport bei Bosch – Laufen für die Gesundheit

Am 28. Juni erreichten zwei 19-jährige Langstreckler aus Lemwerder, **Christi-an Eichinger** und **Waldemar Trudrung**, auf ihrem Benefizlauf nach München zugunsten des Behindertensports Hildesheim. Sie wurden ab der Kreisgrenze in Sarstedt von einer Hildesheimer Läufergruppe begleitet, die überwiegend aus Mitgliedern der Bosch-Betriebssportgemeinschaft bestand. Mit dabei auch Ratsfrau **Bernhardine Schröer**, die mit dem Initiator **Bernd Freese** von der Bosch-Gruppe sprach.

Schröer: Betriebssport bei Bosch, seit wann gibt es die Bosch-Laufgruppe? Wie ist diese entstanden und zu welchem Zweck?

Freese: BSG Bosch-Blaupunkt (aufgrund des Verkaufs von Blaupunkt jetzt nur noch BSG Bosch) wurde Anfang der Sechziger Jahre gegründet. Der älteste Teilnehmer unserer Gruppe ist seit weit über 30 Jahren aktiv dabei!

Für den Betriebssport gibt es bei Bosch eine eigene Zentral-Abteilung, die den Breitensport in den verschiedensten Disziplinen seit langer Zeit sehr fördert. Bosch hatte sehr früh erkannt, dass körperliche Fitness von großer Bedeutung ist als wichtiger Faktor für die Leistungsfähigkeit und Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter.

Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig zweimal wöchentlich. Am Montag wird ausschließlich gelaufen, je nach Leistungsstärke über unterschiedliche Strecken. Der Donnerstag ist vielseitiger und wird nach einem kurzen Lauf mit einer Gymnastik fortgesetzt und mit einem Volleyball-Match abgeschlossen.

Schröer: Was sind die Haupt-Aktivitäten der BSG-Bosch?

Freese: Weitere regelmäßige Aktivitäten der gesamten Gruppe sind die Erlangung des jährlichen Bosch-Laufabzeichens (Gold: > 650 km/ Jahr) und des Sportabzeichens. Auch hier haben die älteren Teilnehmer inzwischen über 30 Wiederholungen!

Schröer: Was waren die Highlights der vergangenen Jahre?

Freese: Seit vielen Jahren unternehmen wir regelmäßige Touren mit der gesamten Gruppe. Schon im Jahre 1983 wurde ein Lauf in Etappen

zum jährlich stattfindenden Bosch-Sportfest von Hildesheim nach Stuttgart durchgeführt. Ein weiterer Höhepunkt für die Gruppe war die gemeinsame Teilnahme am Berlin-Marathon 1989. Nach der Mauer-Öffnung wurde dieses in 1990 wiederholt. Es war für viele ein emotionaler Höhepunkt, das erste Mal nach Grenzöffnung an diesem Lauf durchs Brandenburger Tor teilzunehmen.

Ähnlich emotional war die gemeinsame Teilnahme 1995 am New York Marathon. Aufgrund meiner mehrjährigen beruflichen Tätigkeit in Hong Kong besuchte mich die Gruppe sogar zweimal dort, um u. a. auch an Volksläufen teilzunehmen.



Schröer: Wie kam es zum Kontakt mit Lemwerder?

Freese: Die gelegentliche, gemeinsame Teilnahme an Lauf-Wettbewerben in ganz Europa gehört ebenfalls zur langjährigen Tradition unserer Gruppe. So waren wir u. a. gemeinsam mehrfach zum Bechovice-

Ich bitte bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 erneut um Ihr Vertrauen!



Bernhard Brinkmann – unser Mann in Berlin

www.bernhard-brinkmann.de



Lauf (ältester Volkslauf in Europa) in Prag, zu Läufen in Wien oder in zahlreichen Städten in Deutschland.

In diesem Rahmen ging es 2007 zu einem Abendlauf nach Lemwerder. Dort wurden wir sehr freundlich aufgenommen und betreut, sodass es zu dieser Partnerschaft kam. Als jetzt der Benefiz-Lauf zu Gunsten des Behindertensports vom SV Lemwerder geplant wurde, war es deren Wunsch, eine Etappe gemeinsam in Hildesheim zu beenden.

Unser Gegenbesuch zum Ferienlauf in Lemwerder ist für 2010 bereits in Planung und wir hoffen, damit die guten Kontakte weiter pflegen zu können.

Räer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Leichttarnnetz
„Camo System Basic“ 1,4x3m **17,95 €**

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Und wieder flog der Maikäfer ...



Die Geschicklichkeit wurden beim Rattenfängerspiel und beim Wett Nageln gefordert. Eine besondere Aktion waren die Wunsch-Luftballons, die mit den von Kindern bemalten und gestalteten Wunsch-Karten in den Himmel stiegen. In der Hoffnung, die Wünsche mögen sich erfüllen, flogen diese Ballons bis nach Bayern. Sportlich ging es auf der Hüpfburg zu, Trampolinsprünge erforderten eine gewisse Kondition. Die Clownin Puadrina gestaltete zusätzlich Luftballons zu Figuren und beschenkte damit die Kinder. Auf das der „Maikäfer“ auch die nächsten Jahre noch im Friedrich-Nämsch-Park landet ...

Windböen und dunkle Wolken verfinsterten am Morgen den Himmel. Doch wie so oft brach sich die Sonne zum Nachmittag hin ihre Bahnen. Sie bescherte dem 25. Maikäferfest im Friedrich-Nämsch-Park heitere und warme Stunden. Kindertagesstätten, Schulen und soziale Einrichtungen hatten wieder eine Menge an Spielen, Basteleien und Mitmach-Aktionen zu bieten. Stockbrot knusperte am Weidenstock, Papierhüte wurden getackert., Riesen-seifenblasen aus der Wanne geschwungen und das Glücksrad gedreht. Anderen Ortes wurden Zöpfe geflochten, Sandbilder hergestellt und Buttons bemalt.



Der offizielle
**Hildesheimer
Veranstaltungskalender**
ist komplett unter
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de einzusehen bzw. downloadbar.

Bürgerfest im Ameos Klinikum Hildesheim

am 5. September 2009,
14 Uhr bis 21 Uhr

Am 5. September 2009 feiern wir im Ameos-Klinikum Hildesheim wieder das Bürgerfest. In diesem Jahr ist es ein kleines Jubiläum: Die Veranstaltung findet zum 5. Mal statt!

Neben einem vielfältigen kulinarischen Angebot erwarten Sie weitere Attraktionen wie zum Beispiel ein abwechslungsreiches musikalisches Programm (gestaltet von Schulen der Stadt Hildesheim und abends von der Band „Die Dangos“). Außerdem bieten wir Spiele und Unterhaltung für Enkel, Eltern und Großeltern, Infostände verschiedener Hildesheimer Einrichtungen und Vereine, Tanzgruppen, eine Kunstausstellung und, und, und ...

Auch in diesem Jahr wird Radio Tonkuhle unser Bürgerfest begleiten. Es wird live das reguläre Programm gesendet und von unserem Fest berichtet.

Flohmarkt

auf dem Volksfestplatz
(jeweils ab 7.00 Uhr)

- 22. + 23. August
- 19. + 20. September
- 17. + 18. Oktober
- 07. + 08. November

Kostenlose private Kleinanzeigen

Rund um die Uhr auch schaltbar
unter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 und Fax 2 086770

Schöner Garten, 300m², Güldenfeld, Steinhaus, viel Inventar, kl. Teich, Pacht 2009 bez., 500,00 Euro, Tel. 877113
Akkordeon, 3Reg., zu verkaufen. Leichte Reparatur fällig, VB . Tel.6 48 84

**Tag und Nacht
erreichbar!**

Bestattungen

76 51 20

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 u. 32 • 31137 Hildesheim

Rudolf Wilken für 35 Jahre CDU-Mitgliedschaft geehrt



Als Rudolf Wilken im Jahr 1974 Mitglied der CDU Hildesheim im Ortsverband Nordstadt wurde, war es eine Zeit des Umbruchs. Die Ölkrise beeinflusste das Jahr 1974 noch schwer, Willy Brandt trat als Kanzler zurück und die Helmut-Schmidt-Ära begann. Der Hildesheimer Rudolf Wilken arbeitete zu dieser Zeit als Angestellter bei einer Bank am Zingel. Damals wie heute lebt er mit seiner Frau in der Nordstadt. Er ist der Nordstadt treu geblieben wie seiner Partei. Heute kann er auf eine 35-jährige CDU-Mitgliedschaft zurücksehen und so ein eher seltenes Jubiläum feiern. Aus diesem Anlass erhielt er eine Ehrenurkunde der Christlich Demokratischen Partei mit

den Unterschriften von Angela Merkel, David McAllister und Eckhart von Klaeden. Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende, Dr. Alexander Dylong, und die Ratsfrau Doris Breidung, besuchten das Ehepaar Wilken und überreichten die Urkunde. Vom Ortsverband Nordstadt erhielt Wilken eine Chronik über die 60-jährige Geschichte der CDU Niedersachsen. Bei Sekt und Gebäck plauderte der auch im Alter von 88 Jahren sehr agile und geistig rege Nordstädter über seine zahlreiche Erinnerungen und Erlebnisse, besonders von Reisen in ferne Länder. Der Jubilar und seine Frau, die liebevoll den Tisch gedeckt hatte, freuten sich über Besuch und Ehrung.

Rust & Schulz ^{§§}

Rechtsanwalt & Steuerberater
vereid. Buchprüfer

Bahnhofsallee 17 Hildesheim

Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513

info@KanzleiHildesheim.de



<https://www.wwf.de/spenden-helfen/allgemeine-spende/>
Ihre Spende für die Natur!

Unterstützen Sie die aktuellen Projekte des WWF
Über 2.100 Projekte weltweit hat der WWF Deutschland seit 1963 mit Hilfe Ihrer Spenden initiiert und gefördert - mit großem Erfolg. Dennoch geht die Zerstörung der natürlichen Lebensräume weiter und es gibt viele Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Für ihre Rettung setzt sich der WWF ein.

MOGALLE

WOHNRAUMGESTALTUNG

Die Geschäftsräume in der Steuerwalder Strasse 34, wurden von Martin und Marianne Mogalle im Jahr 1972 gegründet.

Mittlerweile befindet sich das Geschäft in der zweiten Generation und kann auf fast 40-jährige Erfahrung in den verschiedenen Bereichen der Raumausstattung zurückblicken.

Die Fa. Mogalle bietet ihren Kunden neben der Anfertigung von individuellen Gardinen-Fensterdekorationen ergänzende Sicht- und Sonnenschutzanlagen die in Funktion und Design den anspruchsvollen Dekorationen in keinsten Weise nachstehen.

Ein besonderes Augenmerk wurde seit je auf Komplettlösungen gelegt, so haben alle Kunden die Möglichkeit sich über die neuesten Bodenbelag-Trends beraten zu lassen um auch hier ihren Favoriten zu finden.

Komplettlösungen heißt im Haus Mogalle, daß die Beratung, auch beim Kunden vor Ort, einen sehr hohen Stellenwert einnimmt und nicht an der Geschäftstür aufhört.

Die Besonderheiten im Raumausstatterbetrieb Mogalle bestehen unter anderem darin, daß sämtliche Gardinen im eigenen Atelier gefertigt werden und so auf jeden Kundenwunsch individuell eingegangen werden kann.

Des Weiteren gibt es eine hauseigene Vorhangschienen-Fertigung. In den Werkräumen werden Polster und Bezugsarbeiten ausgeführt und im jüngsten Zweig der Fa. Mogalle, der Grafik-Abteilung, werden individuelle, aber dennoch preiswerte Lösungen gefunden für die verschiedensten Beschriftungswünsche der Kunden. Hier gibt es eine eigene Fertigung von Wandtattoos und selbst Lösungen für Fahrzeug und Schaufensterbeschriftungen können hier gefunden werden.

Der Raumausstatterbetrieb Mogalle wird als Meisterbetrieb geführt um seinen Kunden auch in Zukunft ein Höchstmaß an Qualität und Individualität bieten zu können. Des Weiteren werden hier junge Menschen im Rahmen ihrer Ausbildung zum Raumausstatter bestens auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.



Testen Sie unser Angebot und unsere Leistung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.wohnraumgestaltung-mogalle.com oder in unseren Geschäftsräumen Steuerwalder Strasse 34

Wohnraumgestaltung Mogalle
Meisterbetrieb

Steuerwalder Strasse 34
31137 Hildesheim

Fon: 051 21/589 09

051 21/51 61 99

Fax: 051 21/345 66

(sfb) Die Kindertagesstätten (Kitas) der Kirchenstandorte St. Johannes, Mariä Lichtmess, sowie Guter Hirt und die kath. Grundschulklassen St. Elisabeth, St. Johannes und St. Nikolaus wanderten aus ihren Stadtteilen in einer Sternwanderung zum großen Spielplatz nahe der Kirche vom Guten Hirten um gemeinsam den Fronleichnamsgottesdienst zu feiern.

Das Fronleichnamsfest hat eine mehrere hundert Jahre alte Tradition in der katholischen Kirche. 1264 hat Papst Urban IV. das Fest in der Kirche eingeführt. Es soll die nach katholischem Glauben leibliche Gegenwart Christi im Sakrament der Eucharistie erinnern. Aus allen Himmelsrichtungen strömten die Kinder wetterfest gekleidet mit ihren Erziehern und Lehrern zum Guten Hirten, sie trugen die mitgebrachten Blumen, Kerzen, Brote und das Kreuz zum Altar und deckten gemeinsam mit Kaplan Daniel Konnemann den Tisch. Der Wortgottesdienst wurde für die Kinder ein großes Gemeinschaftserlebnis und endete mit dem Brotteilen. Mit Obst und Gemüse und dem Brot richteten die Kin-



Sternwanderung der Kitas und Grundschulen zum Guten Hirten

der einen bunten „Gabenplatz“ ein, lagerten auf mitgebrachten Decken aben die angebotenen Speisen. Der einsetzende Regen konnte der guten Stimmung der jungen Menschen nichts anhaben.

Bericht von Bernward Scharfenberg

